

Protokolleintrag vom 21.06.2006

2006/256

Motion von Daniel Leupi (Grüne) und Bastien Girod (Grüne) vom 21.6.2006: Velostationen, Realisierung von zwei Anlagen am Hauptbahnhof

Von Daniel Leupi (Grüne) und Bastien Girod (Grüne) ist am 21.6.2006 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung zu unterbreiten, die zur Realisierung von zwei Velostationen am Hauptbahnhof führt. Als Standorte sind a) der nördliche Ausgang der für den Tiefbahnhof geplanten Personenunterführung beim Landesmuseum und b) der Bereich Sihlpost/Flügelbahnhof vorzusehen. Die Stationen sollen je rund 1500 Plätze umfassen und nach dem Vorbild der Stationen in Basel bzw. derjenigen in Nordeuropa betrieben werden: grösstenteils diebstahlsichere Abstellplätze, sichere und direkte Zufahrten, sehr gute Zugänglichkeit von/zu den Geleisen, Angebot von velobezogenen Dienstleistungen (Reparaturen, Verkauf von Zubehör, Velovermietung etc.).

Begründung:

Der Veloverkehr hat in der Stadt Zürich in den letzten Jahren stark zugenommen. Sein Anteil am Gesamtverkehr soll gemäss der stadträtlichen Teilstrategie „Veloverkehr“ weiter steigen und mindestens 12% erreichen. Es ist stadtwweit bekannt, dass die Veloabstellanlagen an den Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr schon heute notorisch überlastet sind. Dies hat unerwünschte Auswirkungen:

- Das Ein- und Ausparken führt oftmals zu Beschädigungen an den Velos.
- Fehlende Vorrichtungen für das sichere Abschliessen der Velos begünstigen Diebstähle und führen dazu, dass viele Leute qualitativ und sicherheitstechnisch mangelhafte Velos für die Fahrt zum Bahnhof nutzen („Bahnhofvelos“).
- Die Zufussgehenden und die betrieblichen Abläufe am HB werden behindert.
- Das Potenzial des Velos als ÖV-Zubringer kann nicht ausgeschöpft werden.

Nach dem in den letzten Jahren in zahlreichen Städten Europas, auch in Basel und Bern, Velostationen realisiert worden sind, bieten die grossen Bauvorhaben rund um den HB (u. a. Bahnhof Löwenstrasse, Stadtraum HB) die Chance, endlich auch in Zürich den Velo-Abstellplatz-Mangel zu beheben und zwei Velostationen zu realisieren. Zahl und Standorte der bisherigen Abstellplätze sollen weit gehend erhalten bleiben, so dass zusammen mit den Velostationen dezentral um den Hauptbahnhof herum rund 4000 Veloabstellplätze angeboten werden. Im Zusammenhang mit dem Betriebskonzept der Velostationen ist die Bewirtschaftung der Veloparkplätze rund um den HB zu prüfen. Dabei soll weiterhin eine genügende Anzahl unentgeltlicher, allenfalls zeitlich befristeter Velo-Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.